

**Zeitschrift:** Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse  
**Herausgeber:** Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl  
**Band:** 48 (2024)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Am Jahreskongress der FUEN

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Am Jahreskongress der FUEN**



Husum in Schleswig-Holstein – Ein reizvolles Hafenstädtchen.

Die Föderalistische Union Europäischer Nationalitäten hielt im norddeutschen Städtchen Husum ihre Jahrestagung ab. Es ging um die Frage, mit welchen Mitteln die Minderheiten in Ost und West auf europäischer Ebene einflussreicher werden können. Die Jenischen haben Verstärkung erhalten. Neben dem Delegierten der Radgenossenschaft war auch ein Vertreter des Zentralrates der Jenischen Deutschlands dabei. Wir freuen uns darüber, so werden die

Jenischen auf der europäischen Bühne noch sichtbarer.

Der Uno-Sonderberichterstatter betreffend Minderheiten, Fernand de Varennes, sagte vor dem Kongress: «In den letzten 20 Jahren gab es in Europa in Hinblick auf Minderheitenrechte keine Fortschritte.» Das habe auch eine Expertenkonferenz in Brüssel festgestellt. Im Gegenteil: «Es geht zurück.» Zum Beispiel beim Recht auf Bildung und Erziehung und auf die eigene Sprache. Varennes

kritisierte vor allem die fehlenden Rechtswege: «Ein Problem ist: Es gibt die Rechte, aber man kann sie nicht einklägen.» Ein Problem sahen Kongressredner namentlich bei der Europäischen Union, deren Kommission nicht einmal über einen Beauftragten für Minderheitenschutz verfüge. Während weitere Redner den Europarat hervorhoben und sagten, dass diese Organisation «Basisarbeit» leiste.

Das Kongress-Geschehen, vom Sitz der Radgenossenschaft aus betrachtet.



## Auszüge aus der Hauptresolution des Kongresses

*Punkt 1: «Die FUEN fordert einen umfassenden EU-Rechtsrahmen für den Schutz und die Förderung von nationalen und sprachlichen Minderheiten in Europa sowie die Anerkennung ihres Mehrwerts für jede Gesellschaft.*

*Dieser Rahmen sollte einen gemeinsamen europäischen Politikstandard festlegen, der umfassend sowohl die kollektiven als auch die individuellen Menschenrechte für Angehörige nationaler oder sprachlicher Minderheiten sicherstellt und ihnen ein Leben als gleichberechtigte Bürger in allen Aspekten des privaten und öffentlichen Lebens ermöglicht.»*

*(...)*

*Punkt 7: «Der Europarat sollte dem Minderheitenschutz auf der Tagesordnung der Organisation Vorrang einräumen und ihn verstärken und die Zusammenarbeit mit der im Bereich des Minderheitenschutzes tätigen Zivilgesellschaft intensivieren, unter anderem durch Erleichterung ihrer Teilnahme als Beobachter in den entsprechenden Gremien des Europarates.»*

## *Ein stimmungsvoller Ort*

Das «Olmische Kober» im legendären «Welschdörfli» in Chur. Zuflucht für manchen Jenischen, der für einen Moment nur unter Freunden und interessanten Leuten sein will. Eine Art Nussschale im Alltagsmeer. Warm, auch wenns draussen stürmt und schneit. Ein neues Gemälde unseres Geschäftsführers Willi Wottreng.



### **Herausgeberin**

Radgenossenschaft der  
Landstrasse / Verein Scharotl  
Erste jenische Zeitung Europas

**Präsident:** Daniel Huber

**Redaktion:** Willi Wottreng

**Administration, Sekretariat:**

Jeannette Feliz Spiess

**Ehrenpräsident**

Robert Huber (2016 verstorben)

### **Adresse**

Radgenossenschaft  
Hermetschloostrasse 73  
8048 Zürich  
(Tram 2 bis Micafil, Bus 31 bis  
Hermetschloostrasse)

[www.radgenossenschaft.ch](http://www.radgenossenschaft.ch)

Telefon: 044 432 54 44

Mail: [info@radgenossenschaft.ch](mailto:info@radgenossenschaft.ch)

Für den Platz Rania: [rania@gmx.ch](mailto:rania@gmx.ch)

### **Preise**

Abo 25 Fr., Gönner 100 Fr.  
Erscheint vierteljährlich  
Gönnerabos zählen als  
Mitgliedschaft in der RG

Inserate: Viertelseite 100 Fr.

Postkonto: 30-15313-1

IBAN-Nummer:

CH88 0900 0000 3001 5313 1